

# BILDSTÖRUNG

und



präsentieren

# COHERENCE

Ein Film von James Ward Byrkit



2014 / USA / 89 Minuten / deutsche Fassung / FSK 16 (beantragt)

**KINOSTART: 25. DEZEMBER 2014**

## **Kontakt VERLEIH**

BILDSTÖRUNG

Hansaring 60

50670 Köln

Carsten Baiersdörfer

carsten@bildstoerung.tv

Tel.: 0221-7108855

## **Kontakt VERMIETUNG**

Drop-Out Cinema eG

Offenburger Str. 13

68239 Mannheim

Jörg van Bebber

vanbebber.joerg@googlemail.com

Tel.: 0621-43690010

## Loglines

---

Nichts ist Zufall.  
Wie gut kennst du deine Freunde?

## Synopsis

---

Acht Freunde treffen sich nach längerer Zeit mal wieder zum Essen. Dass am selben Abend ein Komete nahe der Erde vorbeifliegt, findet zunächst nur am Rande Beachtung. Als aber die Mobiltelefone plötzlich verrückt spielen und im ganzen Viertel der Strom ausfällt, werden erste Zweifel wach, ob es sich tatsächlich nur um ein harmloses Himmelsphänomen handelt. Doch ein Notstromgenerator schafft für Abhilfe und die Zweifel sind schnell zerstreut. Bis jemandem ein paar Straßen weiter ein zweites Haus auffällt, das offensichtlich als einziges im Viertel ebenfalls noch Strom hat. Und dann das Klopfen an der Tür, und dann diese seltsame Nachricht in vertrauter Handschrift, und dann...

Wie gut kennst du eigentlich deine Freunde?



## Zur Produktion

---

COHERENCE entstand aus dem Experiment, herauszufinden, wie wenig traditionelle Filmelemente eigentlich nötig sind, um ein spannendes und erzählerisch ehrgeiziges Projekt zu verwirklichen. Die Elemente, die dabei zur Disposition standen, waren so grundlegende Dinge wie „Filmteam“, „Budget“, „Drehbuch“ und „Zeit“.

Filmemacher James Ward Byrkit begann zusammen mit Koautor Alex Manugian diese Idee durchzuspielen, um die Grenzen improvisatorischer Arbeitsprozesse auszutesten. Was wäre, wenn man eine Geschichte hätte, die voller Wendungen, Umkehrungen, Rätsel und existenzieller Geheimnisse steckte... und die Schauspieler müssten im Zuge der Dreharbeiten selbst dahinter kommen, was das alles zu bedeuten hat? Was, wenn während des Drehens niemand außer den Kameraleuten dabei wäre? Was, wenn alle Grenzen fielen und die Schauspieler überall hingehen und alles machen könnten, was nötig wäre, damit ihre Figuren die Ereignisse überlebten?

Produzentin Lene Bausager nahm sich des Projektes an und das Experiment wurde gestartet. Durch die überraschenden Resultate, die sie hinter jeder Ecke vorfanden, erkannten die Filmemacher schnell, dass sie gerade auf etwas ganz Außergewöhnliches gestoßen waren. COHERENCE wurde ohne Drehbuch aufeinanderfolgend im Laufe von fünf Nächten gedreht. Jeden Morgen bekamen die Schauspieler individuelle Karteikarten, die ihnen die Motivationen ihrer Figuren erklärten und Geschichten bereithielten, die sie am nächsten Drehabend erzählen sollten. Durch diese einzigartige Vorgehensweise hatte jeder von ihnen eine grobe Idee davon, was er erreichen musste, wusste aber nichts von dem, was den anderen Schauspielern gesagt worden war.

Das Ergebnis ist ein improvisiertes Echtzeiterlebnis, das ohne Proben oder Szenenablaufpläne entstand. Mithilfe eines detaillierten Treatments, das zentrale Figurenkonflikte, den Ablauf der Geschichte und die Umkehrungen und Wendungen der Handlung skizzierte und das Regisseur James Ward Byrkit zusammen mit Koautor Alex Manugian entwickelt hatte, sorgte Byrkit dafür, dass die Geschichte dabei nie aus dem Blick geriet. Das gesamte Filmteam bestand lediglich aus James Byrkit an Kamera A, Nic Sadler an Kamera B und zwei Tonmeistern für die Tonaufnahmen vor Ort. Fünf Nächte lang durchlebten die Schauspieler einen sich zuspitzenden Alptraum, der aus ihnen perfekt nuancierte Leistungen und aus der Geschichte immer mehr unerwartete Wendungen herauskitzelte. Das Ergebnis ist der ironisch betitelt COHERENCE, der einen ein flüchtigen Blick auf eine neue Art des Geschichtenerzählens gewährt, bei der alles möglich und dennoch nichts Zufall ist.



## Statement des Regisseurs

---



Unsere Alltagshandlungen sind mitunter so anstrengend und schmerzvoll, dass sie mir manchmal wie gewaltige Überlebenskämpfe vorkommen. Die kleinen Kriege, die wir unbewusst austragen, nur um unsere Identität zu festigen und unsere unzähligen Entscheidungen, die uns hierher brachten, zu verteidigen, haben etwas sehr Herzerreißendes und Verlockendes.

Wir konstruieren uns für die Augen der anderen ein Selbst, das wir selbst nicht sehen können. Für mich bringt das die unausweichliche Frage mit sich, was wohl passieren würde, wenn wir als ein Beobachter uns selbst gegenüberstünden? Haben wir für unsere eigenen Entscheidungen dasselbe Verständnis, das wir auch anderen entgegenbringen würden? Oder erkennen wir plötzlich, wie austauschbar unsere möglichen Zukünfte sind?

COHERENCE ist ein Versuch im Geiste Ray Bradburys und der besten TWILIGHT-ZONE-Episoden – von Geschichten, die für ein überwältigendes Gefühl von Befremdung sorgen, indem sie die Wirklichkeit nur minimal verändern. Sie bieten Spielwiesen für den Geist, die darauf warten, entdeckt zu werden. Meine schönsten Erfahrungen beim Lesen und Filme schauen hatte ich immer dann, wenn ich erkannte, dass das Unmögliche an der Geschichte genauso unwahrscheinlich war, wie die Tatsache, dass es Leben gibt. Dass es vollkommen wahr war, auch wenn es reine Fiktion war.

Die Figuren in COHERENCE befinden sich in einem Spiegelkabinett, durch das sie im übergeordneten Sinn vom Konzept an sich und im konkreten Fall von einem Rätsel geführt werden. Ich wollte unbedingt eine einzigartige Ausgangssituation für den Dreh, die auf ein Drehbuch und eine Filmcrew verzichtet und es der unmittelbaren Kreativität der Improvisation überlässt, die einzelnen Teile des Puzzles, an dem ich über ein Jahr gebastelt hatte, zusammensetzen. Es stellte sich heraus, dass diese Natürlichkeit dem komplexen, metaphysischen Gedankenspiel genau die Glaubwürdigkeit verlieh, die es brauchte.

Reue ist ein starker Motor und die Figuren der Geschichte sind alle mehr oder weniger Gefangene von Entscheidungen, die sie letztenendes in eine Sackgasse führen. Wenn sie dann aber die unwahrscheinliche Chance bekommen, eine Kleinigkeit an ihrer Situation zu ändern, wird es wirklich brutal. Selbstreflexion ist das eine, aber ein offener Krieg gegen seine eigene Identität kann sich schnell rächen.

Ich habe diese unmöglichen Momente ausgesucht, weil sie die Illusion einer Standardrealität durchbrechen und einen die unendlichen Möglichkeiten dahinter erahnen lassen. Wenn man durch die Geschichte des Films einen Zugang zu etwas findet, das außerhalb der menschlichen Alltagserfahrung liegt, dann kann es das Leben vielleicht bereichern und einem den Blick für noch unentdeckte Denkweisen öffnen.

**James Ward Byrkit – Februar 2014**

## Die Filmemacher

---

**James Ward Byrkit** (Autor/Regisseur), kommt aus dem Theater- und Musikbereich und besitzt ein leidenschaftliches Interesse für Malerei und Grafik. Als Designer entwickelte er Konzeptspektakel für seinen Langzeit-Kreativ-Partner, Regisseur Gore Verbinski. Seit seiner Kindheit denkt sich James schon seltsame Geschichten aus, die fantastische Elemente mit einer realistisch gefärbten Erzählweise verbinden. COHERENCE ist sein Spielfilm-Regiedebüt.

**Lene Bausager** (ausführende Produzentin) ist eine oscar-nominierte Filmproduzentin, die in London ihr Produktionsbüro Ugly Duckling Films leitet. Sie produzierte u.a. FLASHBACKS OF A FOOL mit Daniel Craig, den psychologischen Horrorfilm THE BROKEN, und Sean Ellis' Coming-of-Age-Drama CASHBACK. Sie ist eine erfahrene Produzentin von Werbeclips, Musikvideos, Webserien, mexikanischen Autorennen und anderen kreativen Projekten.

## Die Schauspieler

---



**Emily Foxler** (Em) ist in Schweden geboren und aufgewachsen. Sie spielte Hauptrollen in KILLER PAD, GRIZZLY PARK und LOST ISLAND und war in der preisgekrönten Independent-Komödie 16 TO LIFE sowie in GHOSTS OF GIRLFRIENDS PAST von New Line als Nebendarstellerin dabei. Darüber hinaus ist sie regelmäßig in TV-Serien wie CSI: MIAMI, BURN NOTICE, WITHOUT A TRACE, BONES, N.C.I.S, und HUMAN TARGET zu sehen und spielte wiederholt die Rolle von Schwester Nicci in LEGEND OF THE SEEKER. Außerdem spielte sie "Emily" im Finale der 5. Staffel von MAD MEN.

**Maury Sterling** (Kevin) ist eines der Gründungsmitglieder der preisgekrönten Buffalo Nights Theatre Company von Santa Monica. Er wechselt fließend zwischen Action-Filmen und Shakespear-Stücken hin und her. Maury hatte Filmrollen in THE A-TEAM, SMOKIN' ACES, ILLUSION, DAS TRIBUNAL, IMPOSTOR, BULLETPROOF und OUTBREAK und in TV-Serien ist er u.a. als "Max" in HOMELAND und in Steven Spielbergs EXTANT zu sehen.





**Nicholas Brendon** (Mike) ist vielen Fans bekannt als Xander Harris aus der supererfolgreichen Serie **BUFFY - IM BANN DER DÄMONEN** und ist in regelmäßigen Abständen in Gastrollen bei **CRIMINAL MINDS** und **PRIVATE PRACTICE** zu sehen. Außerdem spielte er an der Seite von Bradley Cooper die zweite Hauptrolle in der heißgeliebten Serie **KITCHEN CONFIDENTIAL** und die Hauptrolle in der Bühnenfassung von David Sedaris' **SANTANLAND DIARIES**.

**Elizabeth Gracen** (Beth) Als ehemalige Miss America und alteingesessene Serien- und Spielfilm-Darstellerin dürfte Elizabeth den meisten wohl aus der langlebigen **HIGHLANDER**-Serie und der Titelfigur des Ablegers **RAVEN - DIE UNSTERBLICHE** bekannt sein. Sie ist selbständige Filmemacherin und leitet eine Produktionsfirma, die sich auf Identifikationsfiguren für junge Frauen konzentriert.



**Alex Manugian** (Amir) arbeitet seit seiner Rolle als merkwürdig aussehendes Mitglied in David Finchers **FIGHT CLUB** regelmäßig als Schauspieler und Autor. Er und Jim Byrkit haben zusammen mehrere Drehbücher für Spielfilme und TV-Pilotfolgen geschrieben und entwickeln gemeinsam für Jim Henson Productions **DIE FRAGGLES**. Außerdem lieh Alex im oscargekrönten Animationsfilm **RANGO** der Maus "Spoons" seine Stimme.

**Lauren Maher** (Laurie) dürfte wohl den meisten bekannt sein als Jack-Sparrow-ohrfeigende Hure Scarlett aus der ursprünglichen FLUCH-DER-KARIBIK-Trilogie. Daneben trat sie auf Bühnen in New York, London und Los Angeles u.a. in ROMEO UND JULIA, HAMLET, DIE GROSSE WEISSE HOFFNUNG und Tony Kushners DIE ILLUSION auf. Neben einem Auftritt in Radioheads Musikvideo zu "House of Cards" ist eines ihrer bekanntesten Projekte Pat O'Neills Festivalliebling DECAY OF FICTION.



**Hugo Armstrong** (Hugh) ist eine feste und sehr präzente Größe in der Theaterszene von Los Angeles und viermaliger Gewinner des Ovation Award u.a. für MEDEA für UCLALive und WARTEN AUF GODOT im Mark Taper Forum. Darüber hinaus spielte er in zahlreichen Spielfilmen und Fernsehserien mit, z.B. LADY VEGAS, WENDELL AND VINNIE, LOVE IN THE TIME OF MONSTERS, MONK, CRIMINAL MINDS und OK, GOOD.

**Lorene Scafaria** (Lee) stammt aus New Jersey, wo sie sich in Schauspielerei, Improvisationstheater und am Community College versuchte. Sie schrieb das Drehbuch zu NICK UND NORAH - SOUNDTRACK EINER NACHT und ist die Drehbuchautorin und Regisseurin der Komödie AUF DER SUCHE NACH EINEM FREUND FÜRS ENDE DER WELT mit Steve Carell und Keira Knightley. In jüngster Zeit arbeitete sie für die TV-Serie BEN UND KATE und führte bei einer Folge der Fox-Serie NEW GIRL Regie.





## Anmerkungen der Schauspieler & Crew

---

„Du lässt dich also zu diesem Ding blicken und fährst mit deinem Auto rechts ran und atmest tief durch und sagst dir wieder einmal, dass du nicht weißt, was heute am Set passieren wird. Du hast keine Ahnung. Es gibt kein Drehbuch. Da sind nur diese zwei Typen mit so einem diabolischen Glanz in den Augen, die wissen, was passieren wird, und du nicht!“ **Hugo Armstrong – Hugh**

„Ich glaube, wir alle fühlten uns sehr schnell wohl dabei, dass wir alle ‚nichts wussten‘. Das ist eine ganz erstaunliche Gruppe von Leuten und ich hatte zu jedem von ihnen sofort einen Draht. Ich habe das Gefühl wir haben uns sofort angefreundet. Wir lachten und alberten herum und stürzten uns dann in diese verrückten Szenen. Es waren fünf Tage. Ich hatte noch nie so viel Spaß.“ **Emily Foxler – Em**

„Die Tatsache, dass mehr Schauspieler da waren als Filmcrew-Mitglieder, sorgte dafür, dass wir wirklich das Gefühl hatten, der Mittelpunkt dieser Party zu sein. Es gab weder Außenstehende noch Zuschauer und dadurch, dass auch wir selbst erst nach und nach herausfanden, was da vor sich geht, blieb die ganze Sache lebendig.“ **Lorene Scafaria –Lee**

„Man musste wirklich die ganze Zeit auf Draht sein und wissen, dass man keine Ahnung hatte, was passieren würde, und das war okay. Das sorgte am Set für einen ziemlich ausschlaggebenden Grad an Spannung. Viele dieser Reaktionen sind echte Sachen, die in Echtzeit passieren.“  
**Hugo Armstrong – Hugh**

„Die einzigen Ressourcen, die wir hatten, waren: ein Wohnzimmer, ein paar Schauspieler und unsere Geschichte.“ **Jim Byrkit – Regisseur**

„Wir wollten nach dem Grundsatz arbeiten, dass wir die Regeln unseres Konzeptes niemals der Geschichte zuliebe zurechtbiegen würden. Dass sich die Geschichte immer nach diesen Regeln ausrichten würde. Also folgten wir manchmal einem Weg und dachten, wir hätten eine ganz spannende neue Richtung entdeckt, nur um dann festzustellen – Oh Nein! Nach unseren Regeln muss es einen ganz anderen Weg einschlagen – und dann sagten wir uns, okay, lass uns diesen Weg gehen und herausfinden, was passiert.“ **Alex Manugian – Koautor & Amir**

„Wir drehten den Film in chronologischer Reihenfolge seiner Handlung, da wir nicht hin und her springen konnten. Wir mussten am Anfang anfangen und die Schauspieler die Geschichte im Laufe der fünf Abende so erleben lassen, wie sie sich entwickelt, damit sie unmittelbar auf das, was da vor sich geht, reagieren und sich darauf einlassen konnten. Und keiner von ihnen wusste, wie es ausgehen würde. Sie wussten nicht, wie es ausgeht, bis sie den Film zum ersten Mal gesehen hatten.“  
**Jim Byrkit – Regisseur**

„Er (Jim) war der Kopf und wir die Arme und Beine dieser kleinen Maschine, die versuchten, seine Vision wahr werden zu lassen, und er ist in jeder Hinsicht ein echter Visionär. Es gab so viel, das wir dabei gelernt haben, Stück für Stück während es sich entwickelte, und das ging nur dadurch, dass wir Jim vertrauten.“ **Lorene Scafaria – Lee**





## Internationale Pressestimmen

---

"Der Beweis, dass einfallsreiche Filmmacher aus wenig sehr viel machen können."

**ROGEREBERT.com**

"Ein kluger, unheimlicher Low-Budget-Science-Fiction-Schocker... Diese dunkle Reise hinter die Spiegel wird einen lange heimsuchen."

**HOLLYWOOD REPORTER**

"Ein Abstieg in den Wahnsinn."

**NEW YORK TIMES**

"Interessanter als die meisten anderen Science-Fiction-Filme."

**eFILMCRITIC.com**

"Der aufsehenerregendste Low-Budget-Science-Fiction-Film des Jahres!"

**SOUNDONSIGHT.org**

"COHERENCE brilliert als ein minimalistischer, unheimlicher Science-Fiction-Film."

**NEW YORK POST**

"Genial und umwerfend."

**COMBUSTIBLECELLULIOD.com**

"Macht für die Quantenphysik was PRIMER für Zeitreisen gemacht hat."

**THE AUSTIN CHRONICLE**

"Es kommt nicht oft vor, dass ein kleiner Film einen großen Eindruck hinterlassen kann. COHERENCE macht genau das. Und dann macht er es nochmal."

**FILM THREAT**

"Ein perfektes Puzzle."

**FOTOGRAMAS.es**

"Eine Glanzleistung."

**FANGORIA**

„Ein grandios verschachteltes Verwirrspiel. COHERENCE gehört zum Besten was das Filmjahr 2014 zu bieten hat. Pflichtprogramm für Fans des Phantastischen Films.“

**FILMCHECKER.de**

„Einer der besten Science-Fiction-Filme seit Jahren!“

**MOVIES.com**

"Hervorragend durchdacht... Ein faszinierendes, inhaltlich anspruchsvolles Gedankenexperiment." **DERKINO GAENGER.de**

## Festivals & Preise

---

### **Sitges – Internationales Festival des Fantastischen Films:**

- Carnet Jove Jury Award – Official Fantàstic Selection
- Bestes Drehbuch -- James Ward Byrkit
- Nominiert als "Bester Film"

### **Austin – Fantastic Fest**

- Bestes Drehbuch – James Ward Byrkit

### **Amterdam – Fantastic Film Festival**

- Black Tulip Award – Bester Debütfilm
- Imagine Movie Zone Award

### **New York – Gotham Independent Film Awards**

- James Ward Byrkit nominiert für "Bingham Ray Breakthrough Director"

### **Portland – Internationales Filmfestival**

- Publikumspreis

### **Boston – Sci-Fi Fest**

- Best of the Fest

### **Fantasy Filmfest**



**CREDITS:**

Bellanova Films  
und  
Ugly Duckling Films präsentieren

**COHERENCE****Mit:**

Em	Emily Foxler
Kevin	Maury Sterling
Mike	Nicholas Brendon
Lee	Lorene Scafaria
Beth	Elizabeth Gracen
Hugh	Hugo Armstrong
Amir	Alex Manugian
Laurie	Lauren Maher

<b>Musik</b>	Kristin Øhrn Dyrud
<b>Schnitt</b>	Lance Pereira

<b>Bildregie</b>	Nic Sadler, Arlene Muller,
<b>Kamera</b>	Jim Byrkit

<b>Ton</b>	Seth Gordon
<b>Tonassistenz</b>	Jason Millard

<b>Produktionsleitung</b>	Jeremy Gordon
---------------------------	---------------

<b>Produzenten</b>	Alyssa Byrkit, James Ward Byrkit
<b>Koproduzent</b>	Alex Manugian

<b>Geschichte</b>	James Ward Byrkit & Alex Manugian
<b>Drehbuch</b>	James Ward Byrkit
<b>Ausführende Produzentin</b>	Lene Bausager
<b>Regie</b>	James Ward Byrkit

-----  
"Galaxies" written and performed by Laura Veirs  
Courtesy of Nonesuch Records  
Published by Freak Off The Leash Publishing (BMI)

By arrangement with Warner Music Group Film & TV Licensing